



Wochenschrift für den Oberamtsbezirk Schorndorf. Dienstag den 3. Januar 1893.

Abonnements-Einladung.

Für das I. Quartal 1893 können auf den wöchentlich 4mal erscheinenden 'Schorndorfer Anzeiger' ... mit den wöchentlichen Beilagen.

Amthliches.

Oberamt Schorndorf. Aufforderung der Militärpflichtigen zur Anmeldung behufs Aufnahme in die Reservirungs- u. Stammrollen. In Gemäßheit der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 (Reg.-Bl. Nr. 3 v. 1889) wird folgendes bekannt gemacht:

Bekanntmachungen.

Revier Plochingen. Stammholz-, Stangen- & Reis-Verkauf.

1. Am Donnerstag den 5. Januar, mittags 12 1/2 Uhr, in der Krone in Thomashardt aus dem Staatswald Ebene und Triangel: 113 Stück Fichtenlangholz mit 5 Fm. IV. und 13 Fm. V. Klasse; 500 Stück fichtene Gerüst- und Wagnerstangen, 11,1-14 cm stark und 7,1 bis über 13 m lang; ferner Hopfenstangen 501 L., 198 II., 64 III., 182 IV., 201 V. Kl. und 36 Reisstangen 4,1-5 m lang; endlich 53 Lose Nadelreisig, darunter sehr viele und schöne Reisstangen und Zaunstecken und 2 Reisiglose auf Mahden.

2. Am Samstag den 7. Januar, mittags 12 Uhr, im Waldhorn in Plochingen aus dem Staatswald Balfeswief und Plochingenwand (Junggebölz): 7 Bauweichen mit 3,4 Fm., 2 Wagnerbüchsen mit 1,4 Fm.; ferner 120 Lose sehr schönes und starkes Durchforstungsmaterial.

Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 9 Uhr am Triangel bei Thomashardt.

Revier Hohengehren. Stammholz-, Stangen- & Brennholzverkauf.

Am Montag den 9. Januar, nachmittags 2 Uhr, in der Traube in Weiler aus dem Staatswald Buchreute (bei Weiler): 1 Erle mit 0,7 Fm.; Fichtenlangholz: Fm.: 1 Stck. mit 0,6 III., 44 Stck. mit 1,4 IV., 70 Stck. mit 1,8 V. Kl.; Föhrenstangen: 3 Stck. II. Kl. mit 1,4, 16 Stck. III. Kl. mit 7,5 Fm.; Fichtenstangen: 55 Stck. 9-11 und 270 Stck. 5-9 Meter lang; 10 Km. Laubholz-Auswurf, 125 Nm. Nadelholz-Anbruch, 21 Lose fichtene Stängleshausen und 4 Lose herumliegendes Reisig.

Zusammenkunft zum Vorzeigen mittags 12 1/2 Uhr am Hohengehren bei Weiler.

Revier Schwend. Stammholz-Verkauf. Am Freitag den 13. Januar, vormittags 10 Uhr, aus dem Staatswald-Distrikt: Nesselwald 1, Eichelwald 1, Wimbach 3, Heppichgehren 7, Dietersberg 12, 14, 17, Dammerswald 2, 7, 11, Ebersberg 10, 15, 20, Haerwald 6, Mönchwald 1: 1 Korbuche I. Kl. mit 2 Fm.; Nadelholz-Langholz normal: Fm.: 187 I., 362 II., 366 III., 266 IV., 16 V. Klasse; dto. Auswurf Fm.: 224 I., 187 II., 132 III., 119 IV., 1 V. Kl.; Sägholz normal: 60 Fm. I.-III. Kl., dto. Auswurf: 131 Fm. I.-III. Kl.

Zusammenkunft im Döhlen in Schwend.

Revier Schorndorf. Reisig- & Stangen-Verkauf.

aus Hochbobel 97 Lose Nadelholzreisig mit vielen stärkeren und schwächeren Stangen.

Zum Vorzeigen 12 Uhr am Königsstein, zum Verkauf halb 2 Uhr beim Eigenhof.

Am nächsten Montag den 2. Januar, von morgens 8-12 Uhr werden die rückständigen Capitalzins Holz-, Schul- & Pachtgelder auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle eingezogen.

Hospitalpflege. Sonntag den 7. Januar.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

3500 Mark Pflegschaftsgelder, sind in 1 oder mehreren Raten gegen ges. Sicherheit auszuleihen.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Neujahrswunschenthebungskarten

haben weiter gelöst: Herr Rieger, Schultheiß in Oberurbach; Herr Breining, Schullehrer und Frau allda; Herr Gerichtschreiber Hausmann hier.

Zum Beginn des neuen Geschäftsjahres empfiehlt sein Lager in sämtlichen Geschäftsbüchern zu Originalfabrikpreisen.

Geschäftsbüchern

I. Rösler, Buchhandlung. Sanitätsrat Vilsingers Nährkaffee empfiehlt die Palm'sche Apotheke.

Verlichtbare und gewöhnliche Fasshahnen, sowie Ablasshahnen empfiehlt in bester Qualität Dreher Lenz, Vorstadt.

Verdauungsstörungen, namentl. solche infolge trägen Stuhlgangs, werden am besten durch Einnehmen von Zacharias-Willen gehoben.

Madchen-Gesuch. Auf Dichtmaß suche ich ein Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten selbständig verrichten kann.

60 Btr. Angersen und einen Rest Dehyd verkauft Christian Kreeb, Vorstadt.

Gute Kartoffel verkauft Friedrich Bantel.

Gottesdienste. Sonntag den 1. Januar. Vorm. 9 1/2 Uhr M. Claf. Abends 7 1/2 Uhr M. Claf. Mittwoch Abend 8 Uhr M. Claf. Samstag Abend 8 Uhr M. Claf.

Zerbrochene Gegenstände jeder Art ... Ueberall zu haben!

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Wunderbar ist der Erfolg ... Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Dresden.

Praxis-Öffnung.

Teile einem tit. Publikum ergebenst mit daß ich am hiesigen Plage im Hause des Herrn Fabrikant Jean Buchhold ... meine zahnärztliche Praxis eröffnen werde.

Schw. Gmünd. Georg Seitz, prakt. Zahnarzt.



Anerkannt beste Fabrikate!

Gottesdienste.

Evangelische Kirche. Abendmahl. Opfer f. d. Kirchenbez. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt Herr Stadtparrer Gros. Nachm. 2 Uhr Predigt Herr Vikar Höck. Samstag abends 6 Uhr Jahresabschlussfeier Herr Stadtparrer Gros. Kirchenopfer wie oben. Katholische Kirche. Herr Kaplan Kirchner.

Die Aenderung des Feuerversicherungs- buches und die Umlage in den einzelnen Ge- meinden sind rechtzeitig zu besorgen und die Umlagenliste samt den Aenderungsverzeich- nissen bis 10. Februar 1893 hierher vorzulegen.

Die Umlageverzeichnisse haben neben den Namen der Gebäude-Eigentümer und der Ge- bäudenummer den Brandversicherungsantrag, das Umlage-Kapital, die Schuldigkeit des Ein- zelnen und eine Rubrik für die Zahlung zu enthalten.

Zugleich mit den Aenderungsverzeich- nissen sind auch die Feuerversicherungs- bisher einzulenden.

Schorndorf, den 2. Januar 1893.

R. Oberamt, Kitzelbach.

Oberamt Schorndorf.

Die R. Pfarrämter

werden unter Bezugnahme auf den Erlaß der R. Kommission für die Erziehungsämter vom 15. Jan. 1870 ersucht, die vorgeschriebenen Jahresberichte über die blinden und taubstummen Kinder beziehungsweise Fehlbildene je abgefordert spätestens bis 15. Februar d. J.

hierher zu erstatten

Schorndorf, den 2. Januar 1893.

R. gem. Oberamt.

Kitzelbach, Gros.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsvorsteher

werden in Gemäßheit des Erlasses des R. Steuer- kollegiums vom 13. Jan. 1888 Nr. 1 Cat., Amtsblatt S. 30, aufgefordert,

längstens bis 20. d. Mts.

hierher anzugeben die Zahl 1. der seit dem 1. April 1892 angefallenen Veränderungen in der Bodeneinteilung und Bodenkultur,

2. der hievon beigebrachten Handriffe und Mehrfunden und

3. die Zahl derjenigen noch nicht ver- messenen Aenderungen, bei welchen die zur Weibung dieser Urkunden anberaumten Ter- mine bereits abgelaufen sind.

Schorndorf, den 2. Jan. 1893.

R. Oberamt, Kitzelbach.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsvorsteher

haben die Sparteverzeichnisse des III. Quartals des Etatsjahres 1892/93 bezw. Fehrlisten binnen 6 Tagen hierher vorzulegen.

Schorndorf, den 2. Januar 1893.

R. Oberamt, Kitzelbach.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsbehörden

werden beauftragt, die Nachweisungen über Regi-bauarbeiten, welche in den Monaten Okt. bis Dez. v. J. vorgekommen sind, bezw. vor- schriftsmäßige Fehllisten binnen 8 Tagen hierher vorzulegen.

Schorndorf, 2. Januar 1893.

R. Oberamt, Kitzelbach.

Oberamt Schorndorf. Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung werden gemäß § 16 der Ministerial-Verfügung vom 18. Juni 1891, betreffend die Umlageung und den Einzug der Beiträge zu den land- wirtschaftlichen Berufsversicherungen, (Reg.- S. 154) aufgefordert, die Katasternachweisungen für das Jahr 1892 aufzustellen und mit den in § 17 Abs. 4 der cit. Verf. bezeichneten Bei- lagen frühestens am 10. Januar, spätestens bis zum 1. Februar d. J. an das Oberamt einzulenden.

Schorndorf, den 2. Januar 1893.

R. Oberamt, Kitzelbach.

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.

Schorndorf. Wie wir aus sicherer Quelle erfahren, hat die Königliche Post Ver- waltung gestern von Hermann Moser, Conditor einen Bauplatz zur Herstellung eines Postgebäudes käuflich erworben, und kommt das neue Postgebäude an die Ecke der Schul- u. Thurnstraße mit Schalterzugang von der Thurnstr. her zu stehen.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Dez. Einem Privattelegramm der Kreuztg. aus Halle zufolge hat Professor Näher die Berufung nach Berlin abgelehnt.

Der Steintiner Missethater zufolge ist dem Kriegsminister das Resultat der Unter- suchung wegen des Wefeler Dokumenten- diebstahls zugegangen. Der Schuldige konnte nicht ermittelt werden. Auf die Vernehmung Ahl- wards, sowie seines Verteidigers wurde ver- zichtet.

Bromberg. 26 Jahre lang hat der Schmied Adam Abel aus Braunsfeld, der im Jahre 1866 bei den preussischen Kürassieren stand, die Spitze seines eigenen Säbels in der Brust herumgetragen. Das kam so: In der Schlacht bei Königsgrätz schmetterte ihm ein Granatplitter den Säbel und verwundete ihn schwer. Er gen. aber wieder, nachdem der Granatplitter auf operativem Wege entfernt war und machte sogar 1870/71 den Krieg gegen Frankreich mit, aus dem er unverletzt heimkehrte. Er ging wieder seinem Berufe nach; da verspürte er vor etwa einem halben Jahre in seiner Brust bei seiner früheren Wunde Schmerzen und bald bildete sich eine zunehmende Geschwulst, die ihn nötigte, im Kölniger Hospital ärztliche Hilfe zu suchen. Dort öffnete man vor einigen Tagen die Geschwulst und holte aus ihr die scharfe 33 Millimeter lange Spitze des Kürassiersäbels heraus, die ihm in der Schlacht von Königsgrätz in die Brust gedrungen war, als ihm der Granat- plitter den Säbel in der Faust zertrümmerte. Die Genesung des alten Soldaten ist nur noch eine Frage weniger Tage.

Telegramme.

Berlin, 2. Januar. Als der Kaiser mit dem Prinzen Heinrich nach der Parolenausgabe im Zeughaus nach dem Schloß zurückkehrte, trat ein Mann aus dem Publikum hervor und überreichte eine Bittschrift, welche ihm Prinz Heinrich abnahm.

Hamburg, 2. Jan. Die Cholera-Kommission des Senats giebt bekannt, bei einem gestern erkrankten Arbeiter in der Nyhlstraße sei die Cholera festgestellt.

Paris, 2. Jan. Beim Neujahrsempfang brachte der Nuntius die Glückwünsche des Diplomatens-Korps dar. Carnot erwiderte, er danke für die im Interesse des Friedens und der Eintracht dargebrachten Wünsche, sowie für die Glückwünsche für Frankreich. Die unter den Franzosen lebenden Mitglieder des diplo- matischen Corps konnten besser als Andere die soliden Eigenschaften der Franzosen und lobten die Rolle richtig schätzen, welche die Geschichte Frankreich im europäischen Staaten-Concert zugeteilt habe und kennen endlich die Dienste, welche Frankreich der edlen Sache des Fort- schritts und der Humanität zu leisten verufen. Ihr Zeugnis sei den Franzosen vorteilhaft ge- hoben durch solche Sympathien, vertrauens der Einsicht des Volkes, welches Ehre, Recht und Wahrheit heilig hält, blicke die Regierung der Republik beim Jahresbeginn ruhig in die Zukunft.

Petersburg, 2. Jan. Diennit Sodski ist durch Veräußerung des Miniers des Innern auf 8 Monate suspendiert. — Seit einer Reihe von Tagen sind keine neuen Cholera-Erkrank- ungen vorgekommen. Die Epidemie wird in Petersburg als erledigt betrachtet.

Vern, 2. Jan. Beim Neujahrsempfang sprach der französische Gesandte den Wunsch aus, der momentane Abbruch möge die tradi- tionellen Handelsbeziehungen nicht vernichten, Mäßigung sei erwünscht, er werde für die Ver- ständigung thätig sein. Bundesrat Schenk er- widernd, bedauerte die Wendung der Ereignisse, er könne die ergriffen Maßnahmen nicht mildern, solange Frankreich nicht seinen Markt den schweizerischen Produkten öffne.

Freudenstadt, 1. Januar. Heute Nacht brannte des Km. Stock zur Linde vollständig nieder.

S. C. B.

Gloria-Seide — 120 cm. breit für Staub- und Regenmäntel, Blumen etc. v. M. 4.35 p. Met. glatt, gestreift und gemustert, ca. 60 versch. Disp. — versendet m. ter- und stückweise porto und zollfrei G. Henneberg, Seidenfabrikant (K. u. K. Hofliefer.) Zürich. Muster umgehend. Dop- peltes Preisporto nach der Schweiz.

Verakkordierung von Flußbau-Arbeiten im Oberamtsbezirk Schorndorf.

Der dritte Teil der Arbeiten zur Remstorkrektion auf der Markung Grunbach, sowie die Arbeiten zur Verklärung der Remsbrücke bei Geradstetten werden im Wege der Submission nach Maßgabe der durch Verfügung der R. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 19. April 1888 in Betreff der Vergebung von Leistungen und Lieferungen in den Departements des Innern und der Finanzen festgesetzten Bestimmungen (Beilage zu Nr. 26 des Gewerbeblatts aus Württemberg vom 24. Juni 1888) verlehren werden.

Table with 2 columns: Item description and Price. 1. Markung Grunbach: Erd- und Planierungsarbeiten 2287 M, Uferarbeiten 580 M. 2. Markung Geradstetten: E.darheit und Chaußierung 856 M, Zimmerarbeit 390 M, Mauer-, Beton- und Plasterarbeit 1980 M, Eiserner Oberbau der Brücke 2376 M.

Von dem Kostenvoranschlag, den Zeichnungen und Akkordsbe- dingungen kann auf der Oberamtskanzlei in Schorndorf Einsicht genommen werden.

Diejenigen, welche zu Uebnahme obiger Arbeiten geneigt sind, haben ihre nach Prozenten des Kostenvoranschlags auszudrückenden Angebote schriftlich, versiegelt, auf der Adresse genau als „Angebot für die Remstorkrektions-Arbeiten im Oberamtsbezirk Schorndorf“ bezeichnet, längstens bis

Donnerstag den 12. Januar 1893, nachmittags 6 Uhr,

bei dem Oberamt in Schorndorf portofrei einzuweisen. Die urkundliche Eröffnung der Angebote, welcher auch die Sub- mittenten anwohnen können, wird in Geradstetten am 13. Jan. vormittags 9 Uhr und in Grunbach am gleichen Tage, nach- mittags 2 Uhr, je auf dem Rathause der betreffenden Gemeinde, vor- genommen werden.

Die Submittenten bleiben an ihre Angebote bis zum Zuschlage, welcher übrigens in Valde erfolgen wird, gebunden.

Es werden nun tüchtige, kautionsfähige Unternehmer eingeladen, sich unter Beilegung ihrer Zeugnisse über Befähigung und Vermögen um obige Arbeiten zu bewerben.

Schorndorf, den 1. Januar 1893.

Gmünd,

R. Oberamt, R. Straßenbau-Inspektion, Kitzelbach, Behnke.

Am Mittwoch den 4. d. Mts., morgens 7 1/2 Uhr, werden auf dem Rathause in Grunbach 20 Ctr. Futter, 10 Ctr. Stroh & 1 Faß mit 500 Str. Moß im Wege der Zwangsversteigerung gegen Barzahlung verkauft. Gerichtsvollzieher Moser.

Am Montag den 9. ds. Mts. morgens 8 1/2 Uhr wird im deutschen Kaiser hier

1 Pferd

im Wege der Zwangsversteigerung gegen Barzahlung verkauft. Gerichtsvollzieher Moser.

Advertisement for Norddeutscher Lloyd Bremen, listing shipping routes to New York and Baltimore, and services to the East Indies.

Advertisement for Samtary „Gesundheits-Corset“ by Hch. Maier's Nachfolger, featuring an image of a corset.

Advertisement for Leonhardt's Blaugrün-Tinten and Copie-Tinten, listing various ink products.

Advertisement for C. W. Mayer'schen Buchdruckerei, Buch- & Papierhandlung, Schorndorf.

Table listing various medicinal wines and their prices, including Malaga, Port, and other varieties.

Advertisement for Carl Horn Wein-En-gros-Geschäft in Würzburg, mentioning various wine products.

Advertisement for Offerten unter Chiffre, mentioning a search for a partner for a business venture.

Advertisement for Die Gaupp'sche Apotheke, listing various medicines like Grünen & schwarzen Thee, Chocolade & Cacaopulver, etc.

Advertisement for Geschäftsbüchern and Musik-Instrumente, listing books and musical instruments for sale.

Schorndorfer Anzeiger

W. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag, Samstag u. Sonntag.
 Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich
 1 M. 10 Pf., durch die Post bezogen
 im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 Pf.
 Sonntags den 5. Januar 1893.
 eine vierzeilige Seite oder deren Raum 10 Pf.
 Ausgabe 1893. Wöchentl. Beilagen:
 Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Praxis-Öffnung.

Teile einem lit. Publikum ergebenst mit, daß ich
 mit dem 15. Januar 1893
 am hiesigen Plage
 im Hause des Herrn Fabrikant Jean Buchhold
 in der Stadtgarten
 meine **zahnärztliche Praxis**
 eröffnen werde.

Sprechstunden von 9-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.
 Abendstunde von 12-1 Uhr unentgeltlich.

Schw. Gmünd. **Georg Seitz, prakt. Zahnarzt.**

Das Führen von Erde

auf dem Schafwasen wird am näch-
 sten Dienstag den 3. Januar 1893,
 vormittags 9 Uhr, auf dem Rat-
 haus veranordnet.
 Schorndorf, 31. Dez. 1892.
 Stadtpflege.

Haus-Verkauf.

Unterzeichnete steht ein
 vor wenig Jahren hier neu erbauter
 1¹/₂ Stock hoher Wohnhaus mit Schener
 und Stallung dem Verkauf aus
 Fr. Maier, Bauunternehmer.

Sehr fettes Hammelfleisch

ist jetzt während zu haben bei
 Fr. Kauppe.

Einen wenig gebrauchten Kinderwagen

ist wegen Wegzug zu verkaufen
 Zu erfragen 6. d. Med. d. Bl.

Zu kaufen gesucht

wird eine gebrauchte oder noch gut
 erhaltene **Brennblase**. (Brennhafen
 wünschlich mit Hahnen.)
 Auskunft erteilt die Redaktion.

Bei Salbfluß, offenen und bösen Füßen

leitet das Schradler'sche Indian-Pflaster
 Nr. 3, bei nässenden und trock-
 enen Flechten Nr. 2, bei bösartigen
 Krebsähnlich. Geschwüren u. Knochen-
 krankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten
 Dienste und findet dieses berühmte
 Pflaster deshalb auch ausgedehnteste
 Anwendung. Paquet N. 3 u. 1.50.
 Apotheker Jul. Schradler's Nachf.
 Apoth. G. Schoder, Feuerbach b.
 Stuttgart. Zu beziehen durch die
 Apotheken. In Schorndorf bei
 Apotheker Palm.

Unter-Pain-Expeller

Diese altbewährte Einreibung
 bei Gicht, Rheumatismus,
 Rücken- und Gelenks-
 schmerzen

ist in allen Weltteilen verbreitet
 und hat sich durch ihre gün-
 stigen, erfolgsüberall den Ruf als
das beste
 aller Hausmittel erworben.
 Der echte Unter-Pain Expeller
 ist in fast allen Apotheken zu
 haben; er kostet nur 50 Pf.
 und 1 Mf. die Flasche und
 ist somit auch das billigste
Hausmittel.

Verdauungsstörungen,

namentl. solche infolge trägen Stuhl-
 gangs, werden am besten durch Ein-
 nehmen von **Sagarinas-Pillen**
 gehoben. Zu haben in allen besse-
 ren Apotheken die Schachtel um
 nur 90 Pf.

Für Maler!

Schablonen-Papier

empfehlen billig
 Fr. Wagner'sche Buchdruckerei
 Buch- und Papierhdlg.

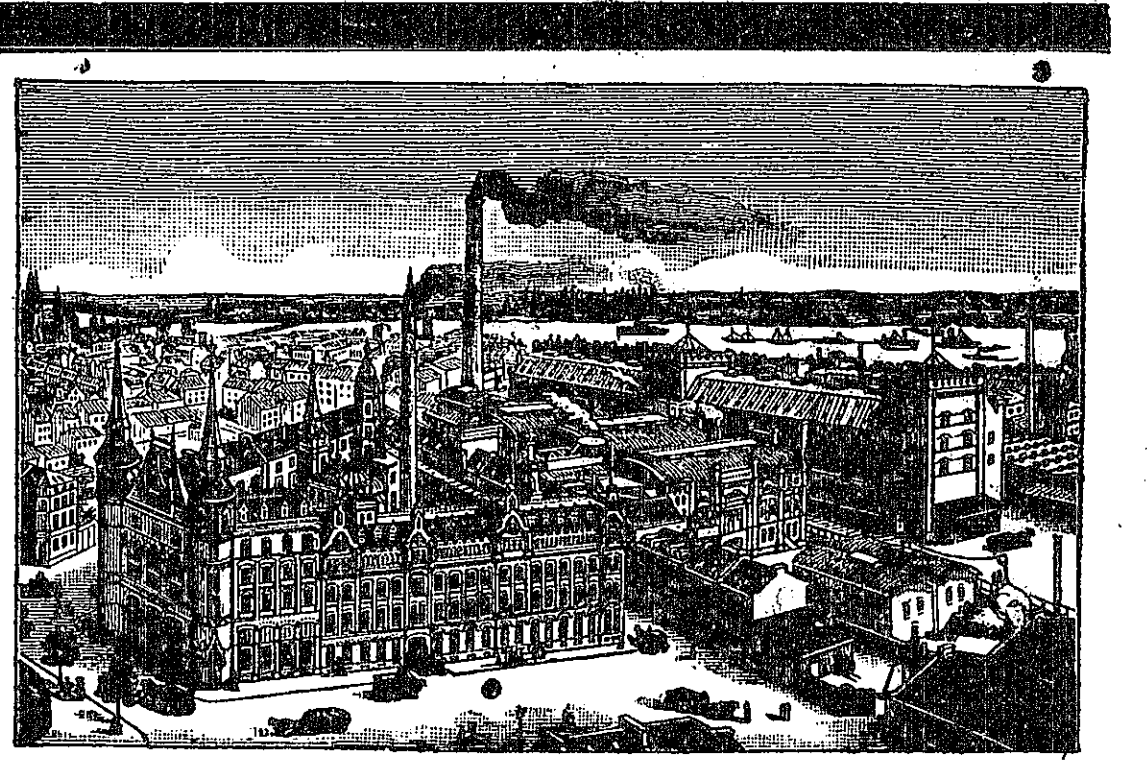
Neue holl.
Vollhäringe
Bismarkhäringe
 marinierte Häringe
Speck-Büdlinge
 Kollmops
 Sardinen
 Sardinen in Del
 Sardellen
 franz. Kappern
 empfiehlt
Carl Schäfer.

Dienstag Abend 8 Uhr
 findet noch eine weitere
Wiederholung des Weihnachtsspiels
 für die Kinder der beim ev. Arbeiter- bzw. Junglings-
 Verein aktiv oder passiv beteiligten Familien statt. Andere könn-
 en nur zugelassen werden, wenn noch Raum übrig ist.
 Schorndorf, 2. Januar 1893.
 Stadtpfarrer Groß.

Lebensversicherungs Bank

f. D. zu Gotha.

Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebens-
 versicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete.
 Derselbe erteilt sich zu allen erwünschten Auskünften.
 Schorndorf. **Carl Bahn.**



Chocoladen- und Zuckerwaren-Fabrik von Gebr. Stollwerck, Köln.

Die vorzüglichen technischen und maschinellen Einrichtun-
 gen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und
 besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung be-
 ruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck'sche Fabrikate
 im In- und Auslande eingebürgert.
**Stollwerck'sche Chocoladen sind überall in den durch
 Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.**

Kein Husten mehr!

Das beste Hausmittel bei
 allen Husten, Heiserkeit, Ka-
 tarhen etc. sind die ärztlich
 empfohlenen, allein echten
**Carl Mill's Spitzwegerich-
 Bräunbrot** in Pak. à 20 Pf.
 u. 40 Pf. und **Spitzwegerich-
 Brustfäst** à 50 Pf. u. 1 M.
 Nur echt, mit meinem Namen
 versehen, zu haben in allen
 Apoth., Drog.- u. Spez.-Hdl.
Carl Mill, Stuttgart.

Nur echt in der Gaupp's-
 chen u. Palm'schen Apotheke,
 Schorndorf; Ferdinand Engh-
 lin, Weinsbach; W. Lindauer,
 Gerabronn; W. F. Breiten-
 bacher, Blüderhausen; Fr. Luitz
 Rommel, Schorndorf; J. Schen-
 ing, Weil; J. Speidel, Winterb.

Schnaith.
 Guten reinen selbsthergezeugten
Kirschengeist,
**Trester- &
 Fruchtbranntwein**
 empfiehlt zu billigen Preisen.
 Abgabe findet auch in kleineren
 Quantitäten unter 2 Liter statt.
Fr. Peiß, Mid. Enkel.

Schorndorf.
 In der Nähe des hiesigen Bahnhofs
 ging Sonntag Abend 1
Goldgranathalskette
 verloren. Abzugeben gegen
 gute Belohnung bei der Exp. d. B.

Abonnements-Einladung.

Für das I. Quartal 1893 können auf den wöchentlich 4mal erscheinenden
„Schorndorfer Anzeiger“
 Amts- und Anzeiger-Blatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf
 mit den wöchentlichen Beilagen:
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund
 sowohl bei den kgl. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
 Der Erlaßpreis beträgt für die verehrlichen Stadtabonnenten 1 M. 10 Pf., für die durch die Post zu beziehenden
 Exemplare vierteljährlich 1 M. 15 Pf., außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 Pf.

Amtliches.

Oberamt Schorndorf.
 An die Ortsvorsteher. Fertigung
 der Rekrutierungsstammrollen pro 1893.
 Dieses Geschäft liegt den Ortsvorstehern
 ob und ist nach den Vorschriften der deutschen
 Wehordnung vom 22. Nov. 1888, § 45 ff.
 zu besorgen, wobei namentlich Folgendes zu
 beobachten ist:
 1. Die Rekrutierungsstammrollen werden
 jahrgangsweise angelegt, so daß für alle Mili-
 tärpflichtigen, welche innerhalb eines Kalender-
 jahres geboren sind, eine besondere Stammrolle
 besteht.
 2. Die Militärpflichtigen müssen streng nach
 dem Alphabet der Geschlechtsnamen in die
 Stammrolle ihres Jahrgangs eingetragen werden.
 Bei der Anlegung jeder Stammrolle ist unter
 den Geschlechtsnamen jedes Buchstabens ge-
 nügender Raum zu künftigen Nachträgen frei
 zu lassen. Wenn bei der Anlegung der heutigen
 Stammrolle unter einzelnen Buchstaben des
 Alphabets kein Pflichtiger vorkommt, so ist
 Raum zum Nachtrag wenigstens eines
 Pflichtigen an der geeigneten Stelle offen zu
 lassen. — Die Militärpflichtigen mit gleichen
 Anfangsbuchstaben werden unter sich numeriert
 (in Spalte 2). In Beziehung auf die richtige

Schreibung der Geschlechtsnamen der Pflichtigen
 wird die größte Pünktlichkeit eingeschärft. (Es
 darf z. B. nicht Willrich Müller anstatt Müller,
 Mayer anstatt Maier und umgekehrt geschrieben
 werden.) Sodann müssen bei denjenigen Pfl-
 chtigen, welche mehr als einen Vornamen haben,
 die Annahmen unterzeichnet werden.
 3. In die Stammrolle für 1893 müssen
 aufgenommen werden: 1) die innerhalb des
 Gemeindebezirks im Jahre 1873 geborenen
 männlichen Personen, sofern sie nicht erwieslich
 gestorben sind; 2) die in der Zeit vom 15.
 Jan. bis 1. Febr. sich anmeldenden Pflichtigen;
 3) die sich nachträglich anmeldenden Militär-
 pflichtigen; 4) die etwa im Auslande geborenen
 und dort sich aufhaltenden, den Familienregi-
 stern entnommenen Pflichtigen; 5) die durch
 amtliche Nachforschungen der Ortsbehörden sonst
 noch ermittelten, zur Anmeldung Verpflichteten;
 und zwar gehören die zu Biff. 2-5 bezeichneten
 Pflichtigen selbstverständlich je in die Stamm-
 rolle ihrer Altersklasse. Wie früher, so haben
 auch künftig die Ortsvorsteher genaue Nach-
 forschungen anzustellen, ob nicht noch weitere
 als die angemeldeten Pflichtigen in ihren Ge-
 meinden sich aufhalten und zu diesem Zweck die
 Fremdenregister, hinterlegten Hirnatscheine,
 Reisepässe, Dienstbücher etc. zu durchgehen und

die hiedurch aufgefundenen Pflichtigen zur An-
 meldung in die Stammrolle anzuhalten.
 4. Wehrpflichtige der Altersklasse 1873,
 welche vor dem Eintritt in das militärfähige
 Alter freiwillig in das aktive Heer eingetretten
 sind, werden zwar — der Kontrolle wegen auch
 in die Rekrutierungsstammrolle eingetragen, je-
 doch nach deren Enttragung mit der erforder-
 lichen Bemerkung von hier aus wieder gestrichen.
 5. Doppelte Eintragung Militärfähiger
 in die Stammrolle ist unstatthaft. Sollte sie
 gleichwohl vorkommen, so ist ein Eintrag zu
 streichen.
 6. Bei der Anlegung der Stammrolle sind
 die Rubriken 1-10 genau und vollständig aus-
 zufüllen, sofern dies mit unzweifelhafter Sicher-
 heit geschehen kann. Zweifelhafte Angaben
 über einen Pflichtigen sind nicht aufzunehmen,
 sondern es sind die betreffenden Rubriken leer
 zu lassen, dagegen ist in solchen Fällen an den
 Zivilvorstehenden besonders zu berichten.
 7. Gelegentlich Ausgewanderte sind gleich-
 falls in die Stammrollen aufzunehmen und es
 sind bezüglich solcher Personen die in Betreff
 ihrer Entlassung aus der Staatsangehörigkeit
 in der Ortsregisteratur befindlichen Aktenstücke
 den Stammrollen beizuschließen. Auch ist in
 letzteren zu bemerken, ob und wann die Aus-
 wanderung zum Vollzug gekommen sei. Von

Der falsche Graf.

Kriminal-Roman von Karl Schmeling.
 Fortsetzung.
 „Ich erinnere mich nicht.“ sagte er dann
 langsam.
 „Ich glaube es gerne.“ meinte das Mädchen,
 „aber da ist schon die Straße, in der wir Woh-
 nung genommen, die habe ich mir gemerkt. Sie
 haben doch die Güte, mit einzutreten?“
 „Wenn Sie es mir erlauben?“
 „Ich bitte jetzt recht sehr darum. Sie fürchten
 doch wohl Tote nicht?“
 „Gewiß nicht.“
 „Aber ich — meine Angst, während der
 Nacht allein in der Wohnung zu bleiben; doch
 es hilft nichts. Vielleicht bitte ich aber die Wirt-
 schaftleute um Aufnahme.“
 Der Mann wollte etwas bemerken, unter-
 drückte jedoch die beabsichtigte Aeußerung.
 Beide waren jetzt bei dem bezeichneten Hause
 angelangt, eines der größeren in der Straße,
 und betraten es. Das Mädchen stieg eine Treppe

hinan und der Mann folgte. Oben angekommen
 betrat man ein finsternes Zimmer.
 „Ich werde gleich Licht machen.“ sagte das
 Mädchen, „bitte bleiben Sie so lange stehen, und
 dann ersprechen Sie nicht, der Tote befindet
 sich hier.“
 Das Mädchen suchte Feuerzeug und fand
 es; das Licht ward entzündet und flammte lang-
 sam an, bis es hell brannte. Eine ganz natür-
 liche Regung trieb den Fremden an, sich zu der
 Leiche zu wenden und sie bei dem heller auf-
 flammenden Lichtschein zu betrachten.
 Das Mädchen, den Blick insofgebeffen eben-
 falls auf den Toten gerichtet, trat mit dem Licht
 in der Hand näher.
 Der Verstorbene war ein Mann mit Silber-
 haar, ein schöner Greis, dessen Züge im Tode
 so ruhig erschienen, als schlafte er.
 Der Fremde, ein junger, kräftiger und schöner
 Mann, stand im Anschauen verunken. Der An-
 blick einer Leiche macht leicht nachdenklich.
 Das Mädchen begann zu weinen.
 „Es war ein guter Herr.“ schluchzte daselbe.

„Gott schenke ihm die ewige Seligkeit; er hat wie
 gelitten, wie ich glaube.“
 Der Fremde wandte sich nach dem Mädchen
 um und sah demselben ins Gesicht.
 „Genes wandte sich und sah ihn ebenfalls an.
 „Julie!“ rief plötzlich der Mann.
 „Gilbert!“ schrie das Mädchen auf und ließ
 das Licht zu Boden fallen.
 Gilbert, Mißhaut, denn er war es, sprang
 hinzu und ergriff das Licht, ehe es verlöschte, er
 setzte dasselbe auf den Tisch und wandte sich
 wieder zu Julie, die bleich, bebend und mit allen
 Zeichen des Entsetzens dahinfuhr.
 „Beruhige dich, Mädchen; Himmel, ist das
 ein Wiedersehen, im fremden Lande — neben
 einer Leiche, aber nur Ruhe meine gute Julie,
 wir bedürfen keiner Zeugen!“
 16.
 Ein Entschluß.
 Was Gilbert Mißhaut beabsichtigte, als er sich
 dem ihm vermeintlich fremden Mädchen näher zu-
 schließen suchte, das konnte später nur vermutet
 werden. (Fortf. folgt.)

Wegen des Erscheinungsfestes fällt das nächste Blatt aus.

Rechtlich, gedruckt und verlegt von J. Böden, G. M. Meyer'sche Buchdruckerei, Schorndorf.